

Charity-Lauf findet 2018 seine Fortsetzung

Zu Beginn des Gunzenhäuser Kulturherbstes legen die Schüler los –
Erlös wird in der Region verwendet

GUNZENHAUSEN – 2018 wird der Kulturherbst um ein weiteres Großereignis mitten im Herzen der Stadt bereichert. Der Vormittag startet dann erstmals mit dem „Gunzenhäuser Charity Run“.

In guter Erinnerung ist vielen der letztjährige Charity-Lauf, organisiert von Schülern des Simon-Marius-Gymnasiums unter Beteiligung der weiteren Gunzenhäuser Schulen. Schüler des sogenannten „P-Seminars“ des SMG stellen gemeinsam mit anderen Schulen und vielen Sponsoren aus Altmühlfranken eine Laufveranstaltung mit einmaliger Atmosphäre am Marktplatz auf die Beine. Die Idee des Laufens für einen guten Zweck fiel auf großartige Resonanz. Über 25.000 Euro kamen für das Förderprojekt zusammen.

Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen sowie das hervorragende Ergebnis für den guten Zweck waren Anlass genug, die Frage nach einer Fortsetzung zu stellen. Tim Steck, verantwortlicher Leiter des P-Seminars, und Holger Pütz-von Fabeck vom Sponsor „meyerhuber rechtsanwälte partnerschaft mbB“ trugen dieses Ansinnen an die Stadt heran.

Bei Bürgermeister Karl-Heinz Fitz stießen sie damit auf offene Ohren und auch die gewählten Vertreter der Stadt signalisierten volle Unterstützung. Um möglichst wenig Beeinträchtigung für den Einzelhandel und den Publikumsverkehr am Marktplatz zu verursachen, kam man auf die Idee, das Projekt Charity Run an ein anderes Großereignis „anzukoppeln“.

Nach reiflicher Überlegung scheint den Entscheidungsträgern die Ankopplung des Charity Run an den Kulturherbst die beste Lösung zu sein. Der Kulturherbst 2018 wird also am 28. September vormittags mit dem „Gunzenhäuser Charity Run 2018“ der Schulen des Schulverbands Gunzenhausen eröffnet.

Die Erfahrungen und die Ergebnisse des Laufes aus dem Jahr 2016 bieten eine gute Grundlage für die Durchführung des Projekts im nächsten Jahr. Selbstverständlich werden sämtliche finanziellen Ergebnisse wiederum einem wohltätigen Zweck in der Region zugeführt. Damit dürfte dieser neuen Gunzenhäuser Veranstaltung, die von den sportlichen Ergebnissen der Kinder und Jugendlichen aus der Region für bedürftige Menschen aus der Region getragen wird, nichts mehr im Wege stehen.

„Wenn auch der zweite „Gunzenhäuser Charity Run“ erfolgreich verläuft, soll das Ergebnis jedes zweite Jahr für jeweils wechselnde wohltätige Zwecke stattfinden“, sagten Tim Steck, Holger Pütz-von Fabeck und Bürgermeister Karl-Heinz Fitz am Ende des Treffens übereinstimmend.

Altmühlbote vom 14.01.2017